



Spatenstich für die Wohnoase Perg. Rechts: So soll das Gebäude nach Plänen des Architekturbüros Arkade ZT GmbH aussehen. Fotos: Öhlinger

Betreutes Wohnen in der Stadt

Im Herbst 2014 soll die Wohnoase mit 33 Wohnungen in Betrieb gehen

● PERG (ulo). Im Mai soll der Bau der Wohnoase Perg starten, damit das Projekt für Betreutes Wohnen im Herbst 2014 in Betrieb gehen kann. „Bisher hatten wir betreubares Wohnen, die Heime und mobile Pflege. Mit dem Betreuten Wohnen in der Wohnoase schließen wir hier eine Lücke“, freute sich Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Werner Kreisl beim Spatenstich vergangenen Donnerstag. Im Gebäude gegenüber der Bezirkshauptmannschaft Perg entstehen 33 betreute Wohnungen, sieben Eigentums-

wohnungen sowie im Erdgeschoß Geschäftsflächen für ein Kaffeehaus oder ähnliches. Gebaut wird von einem privaten Bauträger, der Perger Firma GLS.



„Ich bin in einem Alter, wo man sich Gedanken macht über den Umgang mit Älteren.“

WALTER BESENBÄCK, GLS

Foto: Öhlinger

Die Betreuung und Pflege übernimmt das benachbarte Rote Kreuz. „Nach zwei Jahren Planung liegt das Projekt nun

am Tisch. Ich bin selbst schon in einem Alter, wo man sich Gedanken macht über den Umgang mit Älteren. Uns war wichtig im Zentrum zu bauen, also fußnahe und nicht an der Peripherie“, beschreibt GLS-Geschäftsführer Walter Besenbäck. „In der Bevölkerung gibt es Bedenken, ob die Wohnungen leistbar sind. Sie sind wohnbeihilfenfähig“, so Bürgermeister Anton Froschauer. Viele der künftigen Bewohner würden auch Pflegegeld beziehen. Am Montag, 29. April, gibt es um 16 Uhr beim Roten Kreuz einen Infonachmittag.

ZUR SACHE

In der Wohnoase entstehen 33 vom Roten Kreuz betreute Wohnungen. Angeboten werden Zwei-Zimmer-Wohnungen mit **50 Quadratmetern** und Drei-Zimmer-Wohnungen mit **70 Quadratmetern**. **Die Kosten:** Miete 7 Euro pro Quadratmeter, Betriebskosten 1,80 Euro pro Quadratmeter, Kosten für allgemeine Sonderflächen wie Pflegebad, Gymnastikbereich, etc: 3,30 Euro pro Quadratmeter. Dazu kommt eine fixe Betreuungspauschale von zirka 430 Euro (480 für Paare) im Monat. Optional: Pflegepauschale 150 Euro und Reinigungspauschale 120 Euro pro Monat. Die Wohnungen sind wohnbeihilfenfähig.